

Börse in Leipzig,

am 5. Januar 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	143½	—
do. . . . 2 Mt.	142½	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	—	101
do. . . . 2 Mt.	100½	—
Berlin in Ct. k. S.	104½	—
do. . . . 2 Mt.	—	105⅞
Bremen in Louisd'or k. S.	111½	—
do. . . . 2 Mt.	111½	—
Breslau in Ct. k. S.	—	104½
do. . . . 2 Mt.	—	105
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100½	—
do. . . . 2 Mt.	99½	—
Hamburg in Banco . k. S.	148½	—
do. . . . 2 Mt.	147½	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 20½	—
do. . . . 3 Mt.	6. 20	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—
do. . . . 2 Mt.	80⅞	—
do. . . . 3 Mt.	80⅞	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	102½	—
do. . . . 2 Mt.	101⅞	—
do. . . . 3 Mt.	101⅞	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	111½
Holland. Ducaten à 2½ Thl.	—	14½
Kaiserl. do. do.	—	14½
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13½
Passir. do. à 65 As do.	—	12½
Species	—	1½
Verl. } Preufs. Courant	103⅞	—
} Cassenbillets	101⅞	—
Gold p. Mark fein colln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	128½	—
Excl. Dgl. à 4% 1821 à 250 Fl.	110	—
Actien d. Wiener Bank	956	—
K. öster. Metall. à 5 pCt.	85	—
K. pr. Staats-Schuld-	—	—
scheine à 4% in pr. Ct.	74⅞	—
Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	—

Den
Manen unsers verewigten Lehrers,
 des Herrn
Ludwig Dankegott Cramer,
 Doctors und ord. Professor der Theologie etc.
 an seinem Begräbnistage
 von
 seinen trauernden Verehrern
A. St.; C. D.; A. H.; E. Sch.; Fr. G.
 Sagt, was hör' ich durch die Lüfte hallen,
 Von dem Dome tönt's wie Grabesklang;
 Jünglingsreihen seh' ich trauernd wallen,
 Erntem Nachruf gleichet der Gesang!
 Ihre sanften, trenen Abschiedszähren,
 Das Gefühl, das immer sich verbarg,
 Und die bangen Herzensschläge lehren,
 Ach! ein theures Haupt hält dieser Sarg!

Deinen Manen gilt der Trennung Klage,
 Deinem Schatten jeder Herzensschlag;
 Der Verehrung tiefempfundne Sprache
 Folgt mit unserm Dankgefühl Dir nach.
 Und die Lippen wagen nicht zu nennen
 Unsern unersehblichen Verlust;
 Will das Höchste sich vom Leben trennen,
 Und Dein Bild nur lebt noch in der Brust?
 Und nicht mehr soll Dich das Auge finden
 In der treu umringten Lehrerschaft,
 Nicht mehr willst Du Dich mit uns verbinden
 An der Weisheit heiligem Altar? —
 Deine Hülle war es, die sie trugen;
 Aber mehr ist's, als Dein bloßes Bild,
 Was in all' den Herzen, die Dir schlagen,
 Nimmer die Erinnerung verhält.